

ANGEBOTE FÜR KLASSEN UND JUGENDGRUPPEN

Mach mit!

23. November bis 18. Dezember 2022
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Bring beim Ausstellungsbesuch einen kleinen bunten, kreativ gestalteten Stein mit und leg ihn am Robert-Schuman-Gymnasium zur Erinnerung und Mahnung ab!

Theateraufführungen der Leipziger Kulturschule:

Ich. Anne! Das Tagebuch der Anne Frank

Donnerstag, 24. November 2022 | 9.30 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

In der Bearbeitung der Kulturschule erleben die Theaterbesucher*innen Anne Frank und Peter van Pels, sowohl als lebenslustige und lebenshungrige Teenager als auch nachdenklich über die Zeit und Situation, in der sie leben.

Stauffenberg Hochverrat oder Widerstand

Donnerstag, 24. November 2022 | 14 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

In dieser Bearbeitung geht es um Claus von Stauffenberg als Person, als Attentäter, als Ehemann. Wer war er? Was hat er geleistet? Warum war das Scheitern des Attentats wichtig? Das Theaterstück setzt dort an, wo Schulbücher nicht mehr ausreichen.

Vortrag über jüdisches Leben in Cham

Donnerstag, 24. November 2022 | 14 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Der Vortrag informiert über die jüdische Geschichte der Stadt Cham in den Jahren 1863 bis 1949. In der anschließenden Gesprächsrunde besteht die Möglichkeit, wissenschaftlich fundierte Antworten auf Fragen zu jüdischem Leben in Cham zu erhalten.

Lesung: Emilie und Oskar Schindler und andere unbesungene Helden

Freitag, 2. Dezember 2022 | 9.30 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

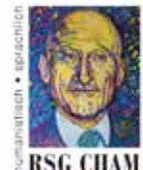
Vgl. Veranstaltung vom 1. Dezember



Die Ausstellung „Deine Anne“ schlägt eine Brücke vom Gestern ins Heute.

Bitte berücksichtigen Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen und beachten Sie ggf. die Regelungen vor Ort.

Projektseminar Deutsch
Robert-Schuman-Gymnasium
Klosterstraße 9, 93413 Cham
anne-frank-ausstellung@rsg-cham.schule



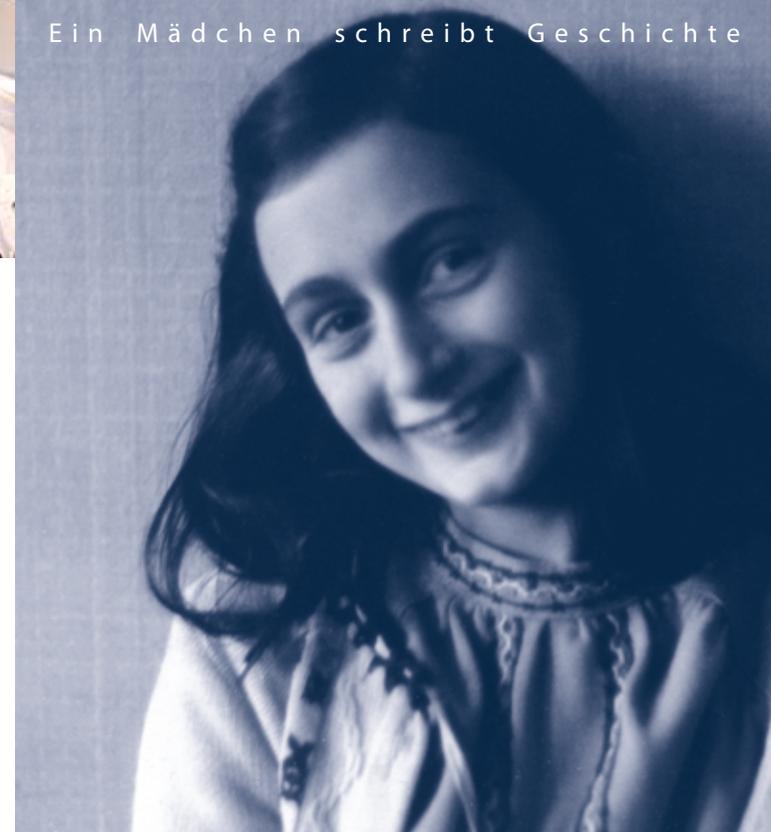
Dieses Projekt wird aus dem "Bayerischen Aktionsplan Jugend" des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Die Ausstellung wurde gemeinsam vom Anne Frank Haus in Amsterdam und dem Anne Frank Zentrum in Berlin entwickelt.

Aktuelle Fotos: Mandy Klötzer, Scott-Hendryk Dillan, © Anne Frank Zentrum
Historische Fotos von Anne Frank: © Anne Frank Haus, Amsterdam; ANNE FRANK FONDS Basel

Deine Anne

Ein Mädchen schreibt Geschichte



A U S S T E L L U N G

23.11. bis 18.12.2022
jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium
Klosterstraße 9 - 93413 Cham

Gruppenführungen für Schulklassen und Jugendgruppen:
Montag - Donnerstag: 9 Uhr/11 Uhr/14 Uhr, Freitag: 9 Uhr/11 Uhr
Anmeldung unter anne-frank-ausstellung@rsg-cham.schule

Anne Frank
ANNE FRANK ZENTRUM

DIE AUSSTELLUNG



Anne Frank (2.v.l.) mit ihren Freundinnen an ihrem 10. Geburtstag in Amsterdam, 1939.

„Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt langsam zu ändern!“

Anne Frank, 14 Jahre alt, 26. März 1944

Anne Frank und ihre Geschichte

Das Tagebuch des jüdischen Mädchens Anne Frank (1929-1945) ist Symbol für den Völkermord an den Juden durch die Nationalsozialisten und intimes Dokument der Lebens- und Gedankenwelt einer jungen Schriftstellerin.

Der historische Kontext

Die persönliche Geschichte Anne Franks wird verbunden mit der Geschichte der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der Judenverfolgung, des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs.

Fragen ans Heute

Ausgehend von Zitaten aus Anne Franks Tagebuch wendet sich die Ausstellung direkt an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung: Kurze Filme mit Jugendlichen regen zur Diskussion über diese Themen an.

RAHMENPROGRAMM

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Führung durch den jüdischen Friedhof

Freitag, 25. November 2022 | 15 Uhr
Treffpunkt: Friedhof Windischbergendorf, Rachelstraße

Der im Jahr 1889 angelegte jüdische Friedhof bei Windischbergendorf gehört zu den wenigen Plätzen, die heute noch an die ehemalige Israelitische Kultusgemeinde Cham erinnert. Stadtarchivar Timo Bullemer hat die Geschichte dieser Gemeinde akribisch erforscht und führt durch den ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Friedhof.

Ausstellungsbesuch für Senior*innen

Mittwoch, 30. November 2022 | 14 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch findet, falls gewünscht, ein Generationendialog mit den jugendlichen Ausstellungsbegleiter*innen statt.

Lesung: Emilie und Oskar Schindler und andere unbesungene Helden

Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 19 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Die Autorin Erika Rosenberg-Band wurde als Tochter deutscher Juden in Argentinien geboren, wohin ihre Eltern noch vor dem Holocaust geflohen waren. Aus einer Freundschaft mit Emilie Schindler entstanden Biografien über das Ehepaar Oskar und Emilie Schindler sowie deren Helfer. Zu deren herausragendsten Taten der Menschlichkeit gehörte die Rettung von 120 jüdischen Männern, die in Golezów, einem Außenlager von Auschwitz, inhaftiert waren.

Kinovorführung: Das Tagebuch der Anne Frank

Sonntag, 4. Dezember 2022 | 14 Uhr
Cine-World Cham, Randsbergerhofstraße 15-19

Der Regisseur Hans Steinbichler hat mit „Das Tagebuch der Anne Frank“ die weltbekannte Geschichte des jüdischen Mädchens neu verfilmt. Er orientierte sich dabei sehr eng am Tagebuch und anderen persönlichen Aufzeichnungen Annes, ihrer Familie sowie weiterer Zeitzeugen.
Hauptdarsteller*innen: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen
Freigegeben ab 12 Jahren

Lesung und Gespräch mit Autor und Journalist Niklas Frank

Freitag, 9. Dezember 2022 | 19 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Niklas Frank wurde 1939 als jüngstes Kind des Juristen Dr. Hans Frank geboren, welcher im selben Jahr von Adolf Hitler zum obersten Chef der Zivilverwaltung im Generalgouvernement Polen ernannt wurde. Als „Schlächter von Polen“ verantwortet Hans Frank unvorstellbare Verbrechen, von denen die Kinder nichts ahnten. Im Rahmen der Nürnberger Prozesse wurde Hans Frank 1946 zum Tode verurteilt und gehängt.

Sein Sohn Niklas Frank setzt sich in mehreren Büchern emotional und rational mit dem Erbe der NS-Zeit auseinander. Er verknüpft dabei die tiefen persönlichen Verletzungen mit den langen Schatten der Ereignisse und aktuellen Entwicklungen in Deutschland.

Am Veranstaltungsabend liest Niklas Frank aus „Der Vater“ und „Meine deutsche Mutter.“

„Sehr scharfer Tobak, der zeigt, wie ein Ehepaar Moral und Menschlichkeit verliert“ (Niklas Frank).

#Hashtags für Demokratie und Vielfalt

Dienstag, 13. Dezember 2022 | 14 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Mit Sprühkreide und Schablonen werden Hashtags wie #PlatzfürMenschenrechte auf die Straßen Chams gebracht. Die Aktion soll dazu inspirieren, ein tolerantes Umfeld aktiv mitzugestalten und Demokratie zu leben.

Konzert: Chakulou

Freitag, 16. Dezember 2022 | 19.30 Uhr
Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Klosterstraße 9

Die Band Chakulou spielt sich mit einer bunten Mischung kurzweiliger „Weltmusik“ aus jüdischem Klezmer, Gipsy-Folklore, Jazz und Reggae direkt vom Ohr ins Herz des Publikums. Mit kurzweiliger, flotter, auch selbst gemachter Folkloremusik sollen die Ausstellungswochen ihren gebührenden Abschluss finden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
anne-frank-ausstellung@rsg-cham.schule